88. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.02.2022, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	Prof. Claudia Becker, Prof Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Christian Kassung, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Susanne Gehr- mann, Prof. Eva Ehninger, Prof. Iris Därmann,
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Michael Wahl, Prof. Susanne Muth, Prof. Agnes Villwock, Prof. Aiga von Hippel, Prof. Martin Reinhart, Prof. Georg Tafner, Prof. Robert Stock
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Dr. Vincent August, Dr. Franziska Wehner, Dina Serova (NR)
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Christine Schneider, Dr. Gabi Jähnert
Studierende	Vanessa Reisch
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Anna Blankenhorn, Eva-Maria Voigt, Katharina Haß, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller
Gäste	
Entschuldigt	Prof. Michael Mann, Jürgen Haunss, Claudia Martínez Gi- meno

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I. erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

- 1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
- 2. Verschiedenes

II. erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

- 3. Habilitationsverfahren Dr. Marion Fleige: Bestimmung des Themas des öffentlichen Vortrags (Vorlage 10/2022)
- 4. Habilitationsverfahren Dr. Enrico Michelini: Annahme der Schrift und Bestimmung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 11/2022)
- 5. Zwischenevaluation W1-Professur für Migration und Geschlecht (Vorlage 12/2022)
- 6. Berufungsliste W3-Professur für Wissenschaftsforschung (Vorlage 13/2022)
- 7. Verschiedenes

III. Fakultätsrat / öffentlich

- 8. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
- 9. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 87. Sitzung
- 10. Berichte
- 11. Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2022 (Vorlage 14/2022)
- 12. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 15/2022)
- 13. Verschiedenes

IV. Fakultätsrat / öffentlich

- 14. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 87. Sitzung
- 15. Deputatsreduktionen im akademischen Jahr 2022/23 (Vorlage 16/2022)
- 16. Antrag auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 17/2022)
- 17. Deputatsreduktion Studiendekanin im Akademischen Jahr 2021/22
- 18. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Philosophischen Fakultät, Institut für Philosophie (Vorlage 18/2022)
- 19. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik (Vorlage 19/2022)
- 20. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Klassische Philologie (Vorlage 20/2022)
- 21. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für deutsche Literatur (Vorlage 21/2022)
- 22. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 22/2022)
- 23. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Kulturwissenschaft (Vorlage 23/2022)
- 24. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 24/2022)
- 25. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 08 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 09 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 88. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 10 Berichte

Bericht des Dekans

Das Konzil der Humboldt-Universität hat mit großer Mehrheit in seiner gestrigen Sitzung Frau Prof. Dr. Julia von Blumenthal zur neuen Präsidentin gewählt. Sie wird voraussichtlich zum 1.10. ihr Amt antreten. Bis dahin wird Herr Frensch die Amtsgeschäfte übernehmen.

In der BUA ist die Sprecherschaft an die TU übergegangen und wird vermutlich zum 1.4. von Frau Rauch wahrgenommen werden. Die Geschäftsführung ist nach wie vor vakant und wird mindestens bis zum 1.6. noch nicht besetzt sein. Derzeit sind der Statusbericht und der Verwendungsnachweis an das Land in Bearbeitung, dem sich ein Treffen des International Advisory Boards anschließt sowie im Mai ein Statusgespräch mit Land und Bund.

Zur Umsetzung BerlHG-Novelle rechnen wir damit, innerhalb der nächsten 2-3 Wochen die technischen Optionen und deren Konsequenzen als Handreichung zur Verfügung gestellt zu bekommen. Am 23.2. findet ein Treffen der Präsidenten mit der Senatorin statt, in dem es u.a. um die Umsetzung des BerlHG gehen wird. Die Universitäten wollen mit abgestimmten Forderungen (Übergangsfrist etc.) in die Diskussion gehen.

Ab 2023 wird es keine geldwertende Stellenbewirtschaftung mehr geben, also keine Kontingente, sondern nur mehr Stellen. Die Stellen sind insgesamt zu 95% gesichert, die dezentralen Lücken werden über Vakanzen zentral geschlossen, so dass nicht von Kürzungen auszugehen ist. D.h. der Überhang aus der Strukturplanung wird aus temporären Stellen bezahlt und schlägt der Fakultät nicht negativ zu Buche. Zum 31.3. des Vorjahres muss die jeweilige Stellenplanung für das Folgejahr gemacht werden. Geld kann in (auch befristete) Stellen gewandelt werden. Ein Verfahren muss noch gefunden werden für die Bezahlung von Lehraufträgen aus Kontingenten sowie Verlängerungen aus Corona- oder familienbedingten Gründen.

Aktuell läuft die Haushaltsplanung 2022, und wir gehen von einer Mittelumsetzung Ende des Monats aus. Angesetzt sind dabei für die KSBF 2,65 Mio. Euro (insgesamt 4 Mio. EA, 2 Mio. DMB, 3 Mio. LOM und 11 Mio. Sonderzuweisungen). Dieser Haushaltsansatz liegt damit jedoch in einer Größenordnung, die den Resten aus 2021 entspricht, weshalb aus Sicht der Universitätsleitung ein dringender Handlungsbedarf besteht. VPH hat den Vorschlag gemacht, den Haushaltsansatz mit den bestehenden Resten zu verrechnen. Andererseits müssen die dezentralen Einheiten naturgemäß mit den Resten oder Anteilen davon wirtschaften bzw. es ist unklar, in welchem Maße diese gebunden sind. Derzeit gehen wir davon aus, dass wir erstens in 2022 für die laufenden Ausgaben einen ausreichend hohen Betrag erhalten. Zweitens sind die am 15.12.2021 eingestellten Mittel gesperrt, aber noch nicht gestrichen. Drittens finden hinsichtlich des Umgangs mit den gesperrten Mittel in den nächsten Wochen weitere Gespräche statt. Es ist davon auszugehen, dass die Reste den dezentralen Einheiten nicht in vollem Umfang zur Verfügung gestellt, aber auch nicht vollständig gestrichen werden.

Bericht Studiendekanat

Neuregelung Infektionsschutzverordnung

Am 8. Februar 2022 wurde eine Änderung der Berliner Infektionsschutzverordnung veröffentlicht. Wenngleich keine weitreichenden Änderungen den Hochschulbetrieb betreffend vorgenommen wurden, so gibt es Anpassungen hinsichtlich der Maskenpflicht und der Anwesenheitsdokumentation.

Auf dem gesamten HU-Campus gilt eine durchgehende FFP2-Maskenpflicht. Bei Prüfungen entfällt die Pflicht am fest zugewiesenen Platz, wenn der Mindestabstand von 1,5 m und die 3G-Regelung eingehalten werden; bei Präsenzveranstaltungen entfällt die Maskenpflicht für

vortragende Personen am fest zugewiesenen Platz unter Einhaltung des Mindestabstands und der 3G-Regelung.

Für Präsenzlehrveranstaltungen und -prüfungen des Wintersemesters 2021/22 gilt weiterhin die 3G-Regelung. Aus diesem Grund besteht auch die Kontrolle der 3G-Nachweise fort, der 3G-Status wird aber nicht länger dokumentiert.

Mikroschulungen

Das "HU-Forum Onlinelehre" bietet Lehrenden im März 2022 Mikroschulungen und Werkstattgespräche zur Unterstützung der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen unter "unsicheren" Bedingungen an, u.a. zu den Themen Konzeption der Lern-/Lehrveranstaltung, Selbstüberprüfung und Prüfung, Gestaltung der Lern-/Lehrveranstaltung. Weitere Informationen sind unter der Webseite nachzulesen: https://www.hu-berlin.de/de/hu/verwaltung/ccww/hu-forum-online-lehre/mikroschulungen/mikroschulungen Eine Anmeldung sollte im Vornherein formlos per Mail über sc.weiterbildung@uv.hu-berlin.de erfolgen.

Strukturevaluation Lehrkräftebildung

Im letzten Jahr wurde durch das Präsidium angestoßen, die Lehrkräftebildung zu evaluieren, da in verschiedenen Themenfeldern Struktur- und Organisationsprobleme gesehen wurden. Dazu wurde eine externe Gutachter:innengruppe hinzugeholt. Die Ergebnisse wurden im letzten Jahr präsentiert. Der Vizepräsident für Lehre und Studium hat nun Ende Januar in Folge des Gesprächs und der Stellungnahme der Gutachter:innengruppe zu einem Lenkungskreis eingeladen, der bis zum 31. Juli 2022 ein Restrukturierungskonzept für die Lehrkräftebildung erstellen soll. Zu den zentralen Themen gehören die fakultätsübergreifende Organisation und Gestaltung der Lehramtsstudiengänge und die Rolle der PSE. Dieser Lenkungskreis soll bis Ende Juli alle drei Wochen zusammenkommen und damit eine enge Steuerung und Begleitung des Prozesses zur Erstellung des Restrukturierungskonzepts ermöglichen. Der Lenkungskreis wird durch verschiedene noch festzulegende Arbeitskreise ergänzt, die zwischen März und Ende Juni konkrete inhaltliche Vorschläge erarbeiten sollen, die sich aus den Themen des Gesprächs mit den Gutachter:innen ergeben haben. Bisher ist noch offen, zu welchem Zeitpunkt die Arbeitskreise zusammenkommen werden und wie sie besetzt werden. Die Studiendekanin wird Mitglied des Lenkungsgremiums sein.

Bericht Prodekan für Forschung

Die Universität wird ab dem Sommersemester die Software Amberscript als Testversion einführen und in einem Probelauf evaluieren. Mit Amberscript ist eine automatische Untertitelung von Videos, auch bereits vorhandenere Videos möglich. Wenn sich das System bewährt, soll es dauerhaft in das Angebotsrepertoire übernommen werden.

Die BUA hat neue Ausschreibungen für das Profi-Programm für Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur herausgegeben. Bis zum 25.2. sind Bewerbungen für das Programm möglich. Erstmalig findet das Programm in englischer und/oder deutscher Sprache statt. Des Weiteren gibt es in der BUA neue Ausschreibungen zu den Career-Development-Awards für promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen, die hierdurch eine Form des Forschungsfreisemesters in Anspruch nehmen können. Zu beiden Ausschreibungslinien werden die Geschäftsführenden Direktor:innen eine Nachricht erhalten.

Die HU schreibt im Rahmen des Caroline-von-Humboldt-Programms wieder die CvH-Professur sowie den CvH-Preis aus. Bewerbungsdeadline ist der 30.4.2022.

Zu den Entwicklungen im Zuge der Novellierung des BerlHG warten die Hochschulen auf einen Änderungsvorschlag seitens der Senatsverwaltung. Am 23.2.2022 findet ein Treffen der Präsident:innen der Hochschulen mit der Senatorin statt.

Bericht Prodekanin für Internationales

Bericht aus dem Jour Fixe der IA mit den Dekan*innen für Internationales:

Die Neuorganisation der IA ist abgeschlossen (Details hierzu in den beiden letzten FR-Protokollen vom Dez. 21 und Jan. 22). Die IA formuliert drei Hauptziele für ihre künftige Arbeit:

- Ausdifferenzierung bzw. Ausbau der internationalen Mobilität (in- und outgoing; Studierende und Forschende/Lehrende, Verwaltung) in Qualität und Quantität
- Weiterentwicklung einer forschungszentrierten Internationalisierungsstrategie
- Beratung und Betreuung (Studierende, Lehrende, Forschende, Fakultäten)

Inzwischen ist auch die online-Darstellung der Abteilung komplett überarbeitet (siehe: HU International; https://www.international.hu-berlin.de/de). Im nächsten Schritt ist nun geplant, jeweils eine Kurzdarstellung der Fakultäten aufzunehmen (längerfristige "Eckdaten", Aktualisierung einmal jährlich). Ab Februar 2022 beginnen hierzu Vorarbeiten, in Abstimmung mit den Dekanaten. Die Unterstützung der IA bei der Neudarstellung der internationalen Aktivitäten auf Instituts- und Fakultätsebene (Stichwort: "Narrative", Konzeption einer Webpage) läuft hierzu parallel weiter. Für die KSBF wird dieser Prozess im Sommersemester beginnen.

2. Um einen noch besseren Austausch über die und eine wachsende Vernetzung der internationalen Aktivitäten innerhalb der KSBF zu ermöglichen, hat sich Frau Dr. Agnes Henning (Institut für Archäologie) bereit erklärt, als koordinierende Ansprechperson insbesondere für die Kolleg*innen des Mittelbaus der KSBF zu fungieren.

TOP 11 Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2022 (Vorlage 14/2022)

Die Studiendekanin berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

- "1. Der Fakultätsrat hält fest, dass die Lehre im Sommersemester 2022 in Präsenz durchgeführt wird.
- 2. Der Fakultätsrat verabschiedet das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2022 in der vorliegenden Form.
- 3.Der Fakultätsrat stellt fest, dass nicht ausreichende Raumkapazitäten für das Lehrangebot der Fakultät zur Verfügung stehen. Der Beschluss des Lehrangebots erfolgt daher mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass die Raumkontingente zu gering sind und die Durchführung der Lehre gefährdet ist."

Abstimmungsergebnis: 14:0:0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 15/2022)

Der Dekan berichtet.

Gegenstand des Eilentscheids

Nachwahl von Mitgliedern der Berufungskommission W1-Professur für Vergleichende Analyse politischer Systeme"

Begründung

Aufgrund des Ausscheidens von Claudia Gimeno und Lina Zündorf aus der o. g. Berufungskommission, sollen Juna Amia und Leonel Steinbrich für die Gruppe der Studierenden nachgewählt werden.

Der Fakultätsrat tritt in die geheime Abstimmung ein.

Beschluss des Fakultätsrates:

"Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats."

Abstimmungsergebnis: 13:0:0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 13 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.